

1. Record Nr.	UNISA996423849203316
Autore	Ziethen Sanne
Titolo	Wahrung - Krise - Emotion : Kollektive Wahrnehmungsweisen von Wirtschaftskrisen / Sanne Ziethen, Nina Peter
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5504-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (330 p.)
Collana	Edition Kulturwissenschaft ; 248
Disciplina	338.542
Soggetti	Wirtschaft; Emotion; Finanzkrise; Wahrung; Krise; Kultur; Europa; Okonomie; Presse; Politik; Diskurs; Literatur; Kulturgeschichte; Wirtschaftsgeschichte; Emotionsgeschichte; Wirtschaftssoziologie; Kapitalismus; Kulturwissenschaft; Economy; Crisis; Culture; Europe; Press; Politics; Discourse; Literature; Cultural History; Economic History; History of Emotions; Economic Sociology; Capitalism; Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- Die Bedeutung ›technologischer Visionen‹ in der kapitalistischen Entwicklung -- Die Sozialität und Emotionalität des Geldes -- Thesen zur Ir/Rationalität des Geldes -- Geld aus dem Nichts: Geldschöpfung der Banken und ihre Folgen für die Wirtschaft -- Vom Trauma der Hyperinflation oder Der Schilling als ›heilige Kuh‹ -- Die Währungskrise als emotionale Krise -- Erwartungen, Erfahrungen und Emotionen -- Vom »Wunder« zur »Zahl«? -- Von der Großen Depression zur Großen Rezession -- Narrative in der Eurokrise - Implikationen für die Wirtschaftspolitik -- Vom Anfang und Ende des Kapitalismus -- Biographische Informationen und Abstracts
Sommario/riassunto	Die vielfältigen Äußerungsformen der jüngsten Wirtschaftskrisen und die derzeitigen Herausforderungen in Europa machen die Notwendigkeit deutlich, die nach wie vor als rational geltende Okonomie auf ihre parallel ausgebildete »stark spezialisierte emotionale Kultur« (Eva Illouz) hin zu untersuchen. Diese äußert sich vor allem in Krisendiskursen in Politik, Presse, Wirtschaft oder Literatur, in denen Emotionen besonders deutlich als kollektive »Form der Geisteshaltung bzw. der Einstellung zur Welt« (Richard Wollheim)

sichtbar werden. Die Beiträger*innen des Bandes gehen den emotionalen Dimensionen dieser Krisendiskurse in Vergangenheit und Gegenwart aus den Perspektiven von Soziologie, Ökonomik, Kultur-, Geschichts- und Literaturwissenschaft nach.
